

01.08.2013 Hygiene-Tipp

Hygiene-Tipp: Wasserstoffperoxid-Verneblung

W. Popp, N. Parohl, B. Ross, J. Spors, K.-D. Zastrow



Im anglo-amerikanischen Raum wurden in den letzten Jahren viele Berichte über den Erfolg einer Wasserstoffperoxid-Verneblung zur Desinfektion publiziert.

Inzwischen in Deutschland vorliegende Erfahrungen weisen auf diverse Probleme hin, die vor Einsatz dieser Systeme bedacht werden sollten:

- Der in Deutschland geltende MAK-Wert, auch für kurze Expositionszeiten, beträgt 0,5 ppm. Dieser Wert ist unter Umständen erst nach einer längeren Lüftungsphase zu erreichen.
- Dementsprechend ist eine Lüftungsplanung für die behandelten Räume notwendig.
- Vor Beginn der Verneblung müssen überschüssige Materialien, z. B. offen gelagerte Einmalartikel, entfernt werden.
- Vorhänge und andere Textilien müssen ebenfalls entfernt werden, da sie das Wasserstoffperoxid aufnehmen und damit die Luftkonzentration senken würden.
- Eine RLT-Anlage muss ausgeschaltet oder Luftauslässe müssen abgeklebt werden.
- Ebenso müssen Türschlitze von außen abgeklebt und nach Beginn der

Vernebelung die Tür mit einem Hinweis

- Da die Gefahr einer Fehlauslösung der B
Abschaltung während des Sprühvorgangs
erforderlich. Gegebenenfalls muss mit c
geklärt werden.
- Eine Korrosion der Brandmelder durch d
unwahrscheinlich, bedarf aber noch ein

Grundsätzlich vorteilhaft ist, dass das Personal keinen
Vernebelung.

Auch kann ein Einsatz der Verneblung, in Ergänzung zu
sinnvoll sein, z. B. nach wiederholten Ausbrüchen mit i

Ein routinemässiger Einsatz in Rettungswagen macht
Wisch-Reinigung nicht verzichtet werden kann und eb
Eine Desinfektion der Luft in Rettungswagen ist nicht
Türen sofort erfolgt.

*Popp W. / Parohl N. / Ross B. / Spors J. / Zastrow K.D. Hygiene-Tipp: Wasserstoffperoxid-Verneblung. Passion Chirurgie.
2013 August; 3(08): Artikel 03_02.*

Autoren des Artikels



Prof. Dr. med. Walter Popp

Ärztlicher Leiter

HyKoMed GmbH

Vizepräsident der Deutsche Gesellschaft für
Krankenhaushygiene e.V. (DGKH)

[> kontaktieren](#)



Dr. med. vet. Nina Parohl

Ärztl. Mitarbeiterin

HyKoMed GmbH



Dr. med. Birgit Ross

Ärztl. Mitarbeiterin

Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene Essen

Hygienebeauftragte Ärztin, Universitätsklinikum Essen

Hufelandstr. 55

45122 Essen



Jörg Spors

Berufsfeuerwehr Essen

Eiserne Hand 45

45139 Essen



Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Zastrow

Chefarzt des Hygiene-Instituts der REGIOMED-Kliniken Bayern/

Thüringen

[> kontaktieren](#)